

Novalis Bläserquintett



Michael Klink (Horn), Annette Rohland (Fagott), Gertrud Pazen (Querflöte),
Barbara Görden-Mahler (Oboe) & Ulrich Junk (Klarinette)

Sonntag, 14.07.2024, 19:00 Uhr

Villa Novalis, Hirschberg

„Hommage“

www.novalis-quintett.de

Hommage

Im Bläserquintett Op. 23 *Aus Litauen* huldigt der Komponist Max Laurischkus *Land und Leuten* seiner Heimat. Dabei verarbeitet er Volkslieder und Tänze aus Litauen zu einem klingenden Tongemälde in fünf Sätzen.

Der böhmische Komponist Antonin Reicha gilt zu Recht als *Vater des Bläserquintetts*. Seine Verehrung galt den Komponisten Haydn, Mozart und Beethoven (mit letzterem musizierte er in der Bonner Hofkapelle). In seinem 2. Quintett Op. 88,2 liebäugelt er geradezu mit vertrauten Anspielungen, so dass man durchaus von einer Mozart Hommage sprechen kann.

Das Quintett von Martin Joseph Mengal trägt die Widmung – *Tiré des Ouvres de Beethoven* bereits im Titel, ist aber auch eine Referenz an seinen Lehrer Antonin Reicha

